



STEIRISCHE GESELLSCHAFT FÜR KULTURPOLITIK

Burggasse 9/2, Stock • A-8010 Graz | www.gkp-kultur.at | kultur@gkp.steiermark.at | +43 664 1571165 |  



PROJEKTBERICHT:

PHONOFEMME ON TOUR – VOICES OF PROTEST

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



INVISIBLE
WOMEN



SAJETA
ART&MUSIC FESTIVAL



women's
Action
forum

FÖRDERGEBER*INNEN

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

STADT
GRAZ

LAND  KÄRNTEN
Kultur



Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung! Mit bestem Dank auch an Stadtrat Dr. Günter Riegler für die Zusage des mietkostenfreien Tags für den Veranstaltungsort Orpheum Extra.

PHONOFEMME ON TOUR – ZAHLEN & EVALUIERUNG

PhonoFemme On Tour 2023 – Voices of Protest wurde erfolgreich umgesetzt. Das Gesamtprojekt wurde von den Initiatorinnen des Klanghaus Untergreith konzipiert. Für Graz übernahm die Koordination, Bewerbung und Abwicklung die Steirische Gesellschaft für Kulturpolitik.

4 | Die Projekte fanden wie geplant und unter Einbindung von engagierten Besucher*innen an vier Orten – Hrelji, Nova Gorica, Klagenfurt, Graz - statt.

100 | Am 31. Oktober 2023 nahmen im Grazer Orpheum Extra ca. 100 Besucher*innen an der Veranstaltung teil.

RESONANZ | Künstler*innen, kulturelle Akteur*innen und Publikum konnten sich im Laufe des Abends persönlich austauschen. Es entstand eine Atmosphäre, die geprägt war von Offenheit, sozialem und kulturellem Bewusstsein, Partizipation, Neugierde, Respekt und Solidarität. Der Austausch zwischen regionalen, nationalen und internationalen Teilnehmer*innen war besonders wertvoll.

Wir freuen uns über die Resonanz des Projektes und das Feedback, das wir sowohl von Besucher*innen als auch von den Künstler*innen bekommen haben und hoffen sehr, weitere Projekte dieser Art in Graz und an weiteren Orten in der Steiermark realisieren zu können.

REICHWEITE | Durch die Thematik und die teilnehmenden Künstler*innen (eine Kombination aus lokalen, regionalen und internationalen Protagonist*innen) konnten wir auch neues Publikum erreichen.

SYNERGIEN | Die Synergien zwischen GKP, WAF* und Klanghaus konnten über die Programmierung vertieft werden. Diverse Aspekte der Bedürfnisse von Frauen in Kunst und Kultur aber auch sozio-politisch, zwischenmenschlich, am Arbeitsplatz und in der Gesellschaft wurden in einer Atmosphäre von Kreativität, Kritik und Respekt erörtert.

In Bezug auf die beteiligten Künstler*innen und kulturellen Akteur*innen konnten wir bestehende Kontakte vertiefen und neue Synergien ermöglichen. Der thematische Fokus auf Voices of Protest hat die Beteiligten verbunden und doch jeder individuellen Stimme eine eigene Plattform geboten.

NACHHALTIGKEIT | Zukunftsperspektiven sind vielfältig. Einerseits werden neue Kollaborationen bereits für 2024 geplant, andererseits hat sich unser Netzwerk sowie die Netzwerke unserer Partner*innen ausgeweitet, und neuen nachhaltigen kulturellen Austausch initiiert.

Eine erweiterte Version von Voices of Protest wurde 2024 bei Creative Europe als *Smaller Scale Cooperation Project* zwischen Österreich, Slowenien und Ungarn unter dem Titel „VAPORE – Voices of Artistic Protest and Resilience in Europe“ mit einem Fokus auf die Ukraine und einem neuen synergetischen Austausch zwischen den europäischen und ukrainischen Kunst- und Kultursektoren eingereicht.

31. OKTOBER 2023, ORPHEUM EXTRA, GRAZ

PROGRAMMABLAUF

17:00 Women*s Action Forum

Speed-Dating, Vorstellung kollektive Obfrauenschaft, Podiumsdiskussion und Publikumsgespräch

Gesang – **Irina Karamarković**

18:30 Performance-Abend

Moderation **Zahra Mani** (Klanghaus)

LESUNG DRAGICA RAJČIĆ Deutsch, Kroatisch, Englisch und Ukrainisch. Die Dichterin sprach über ihre Arbeit und über ihre Eindrücke der kulturellen Solidarität, die im Projekt unter Frauen aus verschiedensten Bereichen auch für das Publikum erlebbar war. Sie las aus älteren und auch neuen, bisher unveröffentlichten Werken und lud die ukrainische Musikerin Kateryna Kostrova ein, eine Übersetzung eines Gedichts auf Ukrainisch vorzutragen.

POULOMI DESAI britische multi-mediale Künstlerin, Musikerin und Aktivistin mit indischen Wurzeln. Poulomi Desai trat solo im Orpheum Extra mit einem Instrumentarium bestehend aus selbst-gebauten Klangobjekten, klingendem Spielzeug, Elektronik und einem präparierten Sitar auf.

INGRID SCHMOLINER, Kärntner Pianistin, die in Wien lebt und unterrichtet, zog das Publikum in ihre hypnotisierend minimalistische Klavierwelt mit einer Performance ihres neuen Solo-Projektes hinein.

TAMARA OBROVAC (GESANG) & STEFANO BATTAGLIA (KLAVIER) Apoxyomenos ist eine neue Interpretation altgriechischer Lieder. Die österreichische Uraufführung des Duo-Projektes nimmt Bezug auf Kulturgeschichte in der heutigen Zeit und kombiniert die altgriechische Sprache mit Balkan-inspirierten musikalischen Elementen von Jazz und Weltmusik.

ENSEMBLE PRAPROTNICE AUS KÄRNTEN / KOROŠKA singt neue und ältere Partisanenlieder in Slowenisch, Deutsch, Englisch, Italienisch und Portugiesisch. Die eindringliche Nachricht, nicht wegzuschauen, niemals zu vergessen, solidarisch zu agieren ist umhüllt von einer Musik, die bewusst eine teils grausame Drohung und Angst mit melodischer Bekömmlichkeit umhüllt und somit die Message noch mehr verstärkt.

KATERYNA KOSTROVA ENDETE den Abend mit einer fulminanten Performance ihrer ureigenen Klangwelt, die Feldaufnahmen aus der Ukraine mit Elektronik verbindet.

WOMEN*S ACTION FORUM



DRAGICA RAJČIĆ & KATERYNA KOSTROVA



POULOMI DESAI



INGRID SCHMOLINER



TAMARA OBROVAC & STEFANO BATTAGLIA



ENSEMBLE PRAPROTNICE



KATERYNA KOSTROVA AKA BURNING WOMAN

ZAHRA MANI



PRESSE (AUSWAHL)

<https://events.at/event/voices-of-protest-phonofemme-on-tour>

<https://kaernten.orf.at/player/20231030/KSSC> 30.10.2023 ab 16:00 Servus, Srecno, Ciao 2 x
4 Minuten

<https://mynight.aktualno.si/event/nevidne-zenske-invisible-women-phonofemme-on-tour-voices-of-protest-3/>

<http://www.primorskival.si/novica.php?oid=20327>

<https://www.ilgoriziano.it/articolo/storie-donne-invisibili-mostovna-performance-musica-salciano-25-ottobre-2023>

Samstag, 28. Oktober 2015

KLAGENFURT und Vergebung

Das „Die Zufucht“ widmet sich der holländischen Kampferin Cornelia ten Boom.

Regisseur Richard Monze

Vorlage für die Bühnenproduktion, die vom 2. Oktober bis 2. November in Klagenfurt zu sehen ist, war das autobiografische Stück „The Hidden Place“ (Die Zufucht), Regie führt der US-Amerikaner Richard Monze, Gründer des „Cornerstone Theatre“, mit dabei sind 45 Darsteller, vorwiegend Laien, die in mehreren Castings ausgewählt wurden.

Die Zufucht, 3. Oktober bis 2. November, 19.30 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt, Karten ticket.com/diezufucht

KLADENFURT

Bläserklang

Harmonie begeistert bei der Alban Berg Saal das Publikum.

Qualität und vielen solistischen Einlagen. Die 48 Musikerinnen und Musiker wussten auch bei der romantischen, langsamen Nummer „October“ von Eric Widmann zu faszinieren und beim „Divertimento“ von Oliver Waeber, mit einem rasanten Horn mitzuziehen. Dieses Stück wie auch das final musizierte „Give Us This Day“ von David Maslanka, werden sie beim ORF (Österreichische Bläsermusikverband) Wettbewerb kommenden Sonntag in Grafenegg spielen, wo sie als eine der acht besten Bläserensembles eingeladen wurden. Die Generalprobe hier in Ossiach lässt Hohen erwarten.

Stehende Ovationen und „Into Your Eyes“ von Kevin Houben als Zugabe!

Helmut Christian

NOFER FILMTAGE

Preis für Günter Schwaiger

Der Dokumentarfilm „Wer hat Angst vor Braunau?“ des Salzburger Regisseurs Günter Schwaiger hat bei den Hofer Filmtagen in Braunau den mit 5000 Euro dotierten Hans-Vogel-Preis erhalten. Der Film stellt die Geburtsstätte von Adolf Hitler in den Mittelpunkt und begleitet die Debatte um die Nachnutzung des Hauses seit seiner Entlegung durch die Republik 2017 bis heute.

KLADENFURT

Verschiebung

Das Klagenfurter Ensemble muss die für heute geplante Uraufführung der Produktion „NIP“ (basierend auf dem gleichnamigen Roman von Anna Haas) krankheitsbedingt auf den 3. November (20 Uhr) verschieben. Das Stück ist dann bis 18. November im Theater Halle II in Klagenfurt zu sehen.

Klagenfurterensemble.at

FREQUENCY ST. PÖLTEN

Erste Festival-Acts

Das Frequency Festival 2014 in St. Pölten gab die ersten Acts bekannt: Von 15. bis 17. August werden KAF, Camorra, Peter Fox, Cavo, die Rapper Sido, Rin und Ski Aggro, die Indie-Pop-Band Jeremiah sowie das Duo Camo & Krooked auftreten, detto die Pop-Sängerin Leony und Levin Liam. Bis 30. Oktober gibt es Early-Bird-Tickets.

KLADENFURT

Voices of Protest

28. Oktober, Start: Nova Gorica 30. Oktober, Villa For Forest, Klagenfurt/Olovo, treten u. a. auf: Poulomi Desai, Mia Zabelka, Burning Woman. Ab 19.30 Uhr 31. Oktober, im Orpheum Graz (in Kooperation mit der österr. Gesellschaft für Kulturpolitik) u. a. Dražica Rajčić, Ensemble Protoprince, Ingrid Schmoliner (in Kooperation mit dem Women's Action Forum).

4. November, Fluxus/Wien: Zahra Mani, Mia Zabelka u. a. 19.30 6.15. November, 22 Uhr: Mia Zabelka, Zahra Mani und Poulomi Desai gestalten eine Ausgabe der Sendereihe „Kunstradio“.

www.klang-haus.at

in Kiew und will keine Stimme für Frauen in der Musik und für den Frieden sein“.

Auch das Ensemble Protoprince (am 31.10. in Graz) ist in „Berzug auf die Parisianer: eine wichtige Stimme“ – das Kärntner Frauentanztrio mit Akkordbegleitung singt zweisprachig. Weitere Mitwirkende sind Ingrid Schmoliner oder die britische Multi-Media-Künstlerin Poulomi Desai, die sich in ihrer Arbeit schon in den 1980er-Jahren für die Rechte der LGBT-Community einsetzte. Aber nicht nur musikalischer Protest wird geboten, auch die aus Kroatien stammende Schriftstellerin Dražica Rajčić kommt zu Wort.

Alles zusammen ergibt eine multi-gespektrale Klang-Collage des Protests. Schorm und Mani wollen damit die Krisen des Jetzt auf die Bühnen des Landes holen. Und am 5. November gestalten die Komponistinnen und Künstlerinnen Leiterinnen des Klanghaus Mia Zabelka und Zahra Mani mit Poulomi Desai auch eine Sendung im Ö1 Kunstradio.

LETZTER SAIBLING DER VIERTE ALTAUSSEKRIMI

SAMSTAG, 28. OKTOBER | 20:15

on www.on.at www.on.at www.on.at

Brennender Sound mit Nachklang

Villa For Forest: Vielfalt mit „Echoes from the South“ und „Phono-Femme“

Frauen geben heute, Montag um 19.30 Uhr, den Ton an in der Villa For Forest, wenn sie mit „Phono-Femme“ on Tour auch in Klagenfurt ihre „protestierenden Stimmen“ erheben. Mit Musikerinnen und Performerinnen aus Kroatien, der Schweiz, Großbritannien, Slowenien, der Ukraine und Österreich möchten sie die Vielfalt im Alpen-Adria-Raum sowie die aktuelle, krisenbehaftete Weltlage klanglich verarbeiten. Experimentelle Musik ist dabei ebenso zu hören wie elektronische Beats oder Spoken Word.

Am 3. November, (20 Uhr), hinterlässt die dritte Auflage von „Echoes from the South“ einen weiteren Nachklang in Sachen Jazz in Kärnten. „Master of Music“ Michael Erian und Daniel Nösig lassen als Projektinitiatoren hören, dass Jazz hierzulande Tradition hat und bei jungen Musikern auf fruchtbaren Boden fällt. So stehen sie diesmal mit Karen Asatrian, dem vielfältigen Pianisten Fabian Mang sowie dem außerordentlichen Schlagzeuger der Band „Kernfusion“ Jonas Kočnik als „Neue Generation“ auf der Bühne. www.innenhofkultur.at Tina Perutti

und engagierten politischen Inhalten führt das Ensemble Led Zeppelin, David Bowie, dem Musikkabarett „Ermerlichtspiele.at“

Foto: Natalia Chuchanava